

# Landkreis Wesermarsch

## Der Landrat



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Niederschrift

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Hans-Dieter Griepenstroh

Zimmer-Nr.: 236

Telefon: 04401 – 927 326

04401 – 927 0 (Zentrale)

Telefax: 04401 – 927 339

E-Mail: [hans-dieter.griepenstroh@lkbra.de](mailto:hans-dieter.griepenstroh@lkbra.de)

Internet: [www.landkreis-wesermarsch.de](http://www.landkreis-wesermarsch.de)

Brake, den 11.6.2010

## Niederschrift

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung

Gremium <b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b>		Lfd. Nr. 13
am Mittwoch, 19.05.2010	Sitzungsdauer 14:30 bis 16:40 Uhr	im Kreishaus, großer Sitzungssaal

### Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	Bemerkung
------------	----------	---	-----------

A = Anwesend

### Stimmberechtigte Mitglieder

Karl-Heinz Brüning	SPD	x	Ausschussmitglied Vertreter für Abg. Hanke
Karin Dialer-Strackerjan	GRÜNE	x	Ausschussmitglied
Uta Elb	SPD	x	Ausschussmitglied
Ina Esche	CDU		stellv. Ausschussvorsitzende/r

Erika Hanke	SPD		Ausschussmitglied
Günter Hespos	SPD	x	Ausschussmitglied
Gernot Schenker	UW	x	Ausschussmitglied
Ursula Schinski	SPD	x	Ausschussmitglied
Hans Schmid	CDU	x	Ausschussvorsitzende/r
Wilfried Thümler	CDU	x	Ausschussmitglied
Andreas von Lübken	SPD	x	Ausschussmitglied
Manfred Wolf	FDP	x	Ausschussmitglied

### Mitglieder ohne Stimmberechtigung

#### Bürger

Peter Deyle		x	DRK
Henriette Eichner		x	Vertr. Wohlfahrtsverbände
Gesa Hansen		x	Vertr. Behindertenbeirat
Christine Sassen-Schreiber		x	Vertr. Wohlfahrtsverbände
Karin Schelling-Carstens		x	Vertr. Diakonisches Werk Wesermarsch

#### von der Verwaltung

Sabrina Fleuch		x	Protokollführer/in
Hans Kemmeries		x	Erster Kreisrat

Gertrud Bölke		x	Sachbearbeiter/in
Petra Buchsteiner		x	Amtsarzt/Amtsärztin
Ingrid Miodek		x	Fachdienstleiter/in
Monika Wessels		x	Fachdienstleiter/in

**Gäste**

Ingo Holtz		x	Vertr. Sozialverband VDK
------------	--	---	--------------------------

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil :**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2009
- 4 2010/0067  
Vertrag über Schuldnerberatung für den Personenkreis SGB II und SGB XII
- 5 2010/0068  
Neuorganisation SGB II
- 6 2010/0057  
Entwicklungsscreening und Einschulungsuntersuchungen
- 7 2010/0058  
Familienhebammen
- 8 Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes  
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.05.2010
- 9 Verschiedenes

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil :

#### 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

#### 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um folgenden Punkt erweitert:

**TOP 8** Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes,  
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.05.2010

Die Tagesordnung wird in der dann vorliegenden Form festgestellt.

#### 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.11.2009

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2009 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### 4 2010/0067 Vertrag über Schuldnerberatung für den Personenkreis SGB II und SGB XII

Der Erste Kreisrat berichtet kurz zum Hintergrund. Der Vertrag ist einvernehmlich ausgehandelt worden und gewährleistet die notwendige Planungssicherheit für die Diakonie bis zum 31.12.2012.

Dem Vertrag zwischen dem Landkreis Wesermarsch und dem Diakonischen Werk der Ev. Luth. Kirche in Oldenburg e.V. über die Inanspruchnahme der Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in der Wesermarsch bis 31.12.2012 wird zugestimmt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

#### 5 2010/0068 Neuorganisation SGB II

Frau Miodek berichtet zum Gesetzentwurf zur Neuorganisation des SGB II (vgl. Anlage 1). Herr Kemmeries informiert, dass die Trägerversammlung bis zur Sommerpause gebildet werden soll. Erste Gespräche mit der Bundesagentur seien gut gelaufen, so der Erste Kreisrat weiter. Zunächst sollen die organisatorischen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Umsetzung zum 01.01.2011 erfolgen kann.

Die Verwaltung sagt zu, dass die Ausschussmitglieder in den nächsten Sitzungen über den Verlauf der Neuorganisation informiert werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**6**      2010/0057  
Entwicklungs Screening und Einschulungsuntersuchungen

Frau Dr. Buchsteiner berichtet über die Ergebnisse des Testverfahrens zur Feststellung des Entwicklungsstandes von Kindergartenkindern nach dem Dortmunder Entwicklungs Screening (s. Anlage 2).

Auf die Nachfrage, warum nicht alle Kindergärten in der Wesermarsch an dem Testverfahren teilnehmen, informiert Dr. Buchsteiner, dass bei den Trägern der Kindergärten für die Beteiligung an dem Screening geworben wurde, einige jedoch keine Bereitschaft zeigten oder garnicht auf das Anschreiben reagierten. Frau Dr. Buchsteiner erklärt, dass viele Kindergärten eigene Testverfahren nutzen, deren Ergebnisse dem Fachdienst Gesundheit nicht bekannt sind. Die Anwendung anderer Verfahren sollte grundsätzlich akzeptiert werden, wenn sich diese in den Kindergärten etabliert haben, so die Ärztin weiter. Dringenden Handlungsbedarf sieht sie jedoch insbesondere bei 8 Kindergärten, die gar keine Tests zur Feststellung des Entwicklungsstandes durchführen.

Nach einer ausführlichen Diskussion zum Thema sagt Herr Kemmeries zu, dass die Thematik in der nächsten Bürgermeisterkonferenz Anfang Juni aufgegriffen wird. Auf diesem Weg soll in einem ersten Schritt erreicht werden, dass alle Kindergärten in der Wesermarsch ein Testverfahren anwendet. Erst in einem zweiten Schritt kann eine einheitlich auswertbare Struktur angestrebt werden, welche als repräsentative Grundlage für die Frühförderung dienen könnte.

Frau Dr. Buchsteiner stellt im Anschluss die Ergebnisse der Entwicklungsüberprüfungen für die im Jahr 2010 einzuschulenden Kinder vor (s. Anlage 2).

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

**7**      2010/0058  
Familienhebammen

Frau Bölke präsentiert die Arbeit der Familienhebammen (vgl. Anlage 3).

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**8**      Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes  
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.05.2010

Herr Kemmeries erklärt bezüglich des Antrags der CDU-Fraktion (vgl. Anlage 4), dass die Zahl der Mitglieder des Behindertenbeirates laut Satzung mindestens 7 betragen soll. Für die Kreisausschuss- und die Kreistagssitzung im Juni ist eine personelle Aufstockung des Beirates um 4 Personen auf insgesamt 9 Mitglieder vorgesehen. Infolge dessen werden 6 Gemeinden im Beirat repräsentiert sein, nur aus Jade, Lemwerder und Stadland stammt kein Mitglied. Der Erste Kreisrat betont, dass hinsichtlich der Besetzung des Behindertenbeirates kein kommunaler Aspekt in der Satzung enthalten ist, sondern die Maßgabe, dass möglichst alle Arten von Behinderungen vertreten sein sollen.

Frau Dr. Hansen ergänzt, dass diese Vorgabe nicht umsetzbar sei, da es vielen behinderten Menschen aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht möglich ist, an Sitzungen

des Beirates teil zu nehmen. Eine ergänzende Regelung dahin gehend, dass alle Gemeinden vertreten sein sollen, wäre ebenfalls nicht praktikabel, so die Vorsitzende des Beirates weiter. Davon abgesehen gehe die Kompetenz und die Zuständigkeit des Behindertenbeirates der Wesermarsch für Probleme innerhalb der Gemeinden nicht eindeutig aus der Satzung hervor.

Hinsichtlich der Besetzung des Behindertenbeirates sind die Ausschussmitglieder mit der Aufstockung der Mitgliederzahl in den Gremien im Juni einverstanden.

Bezüglich der Praktikabilität der Satzungsregelungen stellt Abg. Wolf den Antrag, dass die geltende Satzung kurzfristig im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Beirat überarbeitet wird. Dieser Antrag wird einvernehmlich unterstützt.

## **9**      Verschiedenes

- keine Wortmeldungen -

Herr Schmid  
Ausschussvorsitzende/r

Frau Fleuch  
Protokollführer/in

Herr Thümler  
Ausschussmitglied